

In Kooperation mit:



dtb – Datenschutz- und  
Technologieberatung

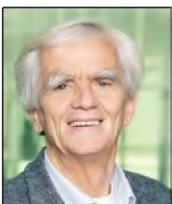


**SoliServ.de**  
Web-Portal für Betriebsräte

# Neues Datenschutzrecht



**Datenschutz 4.0: neue Technik, neue Herausforderungen**  
25. bis 27. September 2018, Berlin



Hans-Christian  
Ströbele



Dr. Bettina  
Krings



Thomas Klebe



Prof. Dr. Wolfhard  
Kohte



Prof. Dr. Wolfgang  
Däubler



Eva-Maria  
Stoppkotte



Prof. Dr. Stefan  
Katzenbeisser



Prof. Dr. Herta  
Däubler-Gmelin



Michaela Böhm



Dr. Marta Böning

[www.dgb.de](http://www.dgb.de)  
[www.dtb-kassel.de](http://www.dtb-kassel.de)  
[www.SoliServ.de](http://www.SoliServ.de)

# Datenschutz 4.0

Das 40 Jahre alte Bundesdatenschutzgesetz wird fit gemacht für Europa. Stichtag für das Inkrafttreten der EU-DSGVO ist der 25. Mai 2018 und damit geht auch die Neuregelung des BDSG einher.

Wie sieht die Umsetzung von EU-Recht in unser neues BDSG aus? Beim Beschäftigtendatenschutz erlaubt Art. 88 Abs. 1 DSGVO den Mitgliedstaaten durch „Rechtsvorschriften oder durch Kollektivvereinbarungen spezifischere Vorschriften für den Beschäftigtendatenschutz“ vorzusehen. Das heißt, in Betriebsvereinbarungen muss zukünftig ausdrücklich auf die Rechte der Arbeitnehmer eingegangen werden.

Neue Technik und neue Arbeitsformen bringen neue Chancen, aber auch Risiken mit sich. Der Fokus von Interessenvertretungen muss jetzt auf der Ausgestaltung von IT-Vereinbarungen liegen, die konform mit dem neuen Datenschutzrecht sind. Es gibt etliche Neuerungen und viele Prozesse müssen überprüft und angepasst werden. Neben bekannten Regelungen zum Beschäftigtendatenschutz gibt es neue Datenschutzvorschriften, wie zum Beispiel das „Recht auf Vergessenwerden“.

Änderungs- und Anpassungsbedarf besteht vor allem dann, wenn es um die Verarbeitung von Beschäftigten-daten bei der Nutzung von IT-Systemen geht.



**Georg Dresel**



**Matthias Wilke**

Nie zuvor war das Thema Datenschutz mit so vielen Herausforderungen und Chancen verbunden. Packen wir's an!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine lebhaftere Diskussion!

**Georg Dresel**  
SoliServ.de

**Matthias Wilke**  
dtb Kassel

## Über dtb und SoliServ

Das Büro für Datenschutz- und Technologieberatung (dtb) mit Sitz in Kassel berät seit 1999 Betriebs- und Personalräte, Datenschutzbeauftragte, Führungskräfte sowie Projektleiter bei Planung und Umsetzung von Technologieinsatz und entwickelt Datenschutzkonzepte. Es überprüft im Auftrag von Interessenvertretungen die innerbetriebliche Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und bestehender Betriebsvereinbarungen, veranstaltet Seminare und bietet Fortbildungen zur Datenschutzfachkraft für den Betriebsrat an.

SoliServ.de, 1998 ins Leben gerufen, ist ein kostenloses Serviceangebot für Belegschaftsvertreter. Jährlich nutzen 120.000 Besucher die über 600 Betriebs- und Dienstvereinbarungen auf der Internetseite für ihre Arbeit oder greifen auf die Datenbank mit 4.800 Gerichtsentscheidungen und Gesetzestexten zurück. Der Datenschutz von Beschäftigten ist ein Schwerpunkt der Plattform.

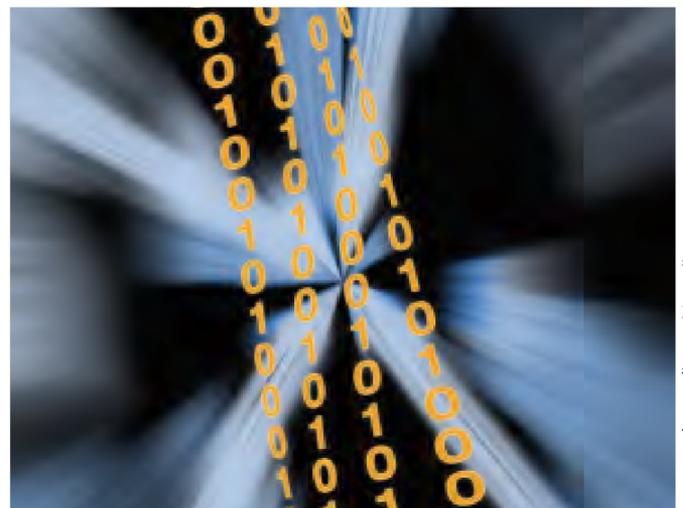


Foto: panthermedia.net / Sasa Ilic

dtb – Datenschutz- und  
Technologieberatung



**SoliServ.de**  
Web-Portal für Betriebsräte



# Vier Fachforen

## Fachforum 1

Digitalisierung und Auswirkungen auf die Arbeit der Interessenvertretung



**Thomas Berger**  
Berger Groß Höhmann,  
Rechtsanwälte (GbR)  
*Geht die DSGVO allen*

*Betriebsvereinbarungen vor?*

- Sind die bisherigen IT-Betriebsvereinbarungen noch anwendbar?
- Müssen alle Betriebsvereinbarungen künftig die Voraussetzungen der DSGVO einhalten?
- Können die Betriebsvereinbarungen nachgebessert werden?



**Dr. Eberhard Kiesche**  
AoB Bremen  
*Datenschutz im Gremium neu: Was ist zu tun?*

- Zum Verhältnis von DSGVO/BDSG-neu, BetrVG, BPersVG
- Pflichten und Rechte der Interessenvertretung: DSGVO und BDSG-neu
- Betriebsrat/Personalrat als eigenständiger Verantwortlicher
- Wer kontrolliert nach der DSGVO die Interessenvertretung?

Moderation:  
Olaf J. Lutz

## Fachforum 2

Praktisches Vorgehen in der Einigungsstelle



**Martin Wenning-Morgenthaler**  
Vorsitzender Richter des

LAG Berlin-Brandenburg

*Rechtliches und taktisch-strategisches Vorgehen*

- Besonderheiten der Einigungsstelle
- Tipps zum Bestellungsverfahren
- Vertiefung: rechtliche und taktische Möglichkeiten
- Neueste Rechtsprechung



**Detlev Sachse**  
dtb Kassel

*Der IT-Sachverständige in der Einigungsstelle*

- Hinzuziehung, Rechtliches
- Abgrenzung zur internen Auskunftsperson (§ 80 Abs. 2 S. 3 BetrVG)
- Praktische Erfahrungen: Vorsitzende, Beisitzer
- Geplantes und Ungeplantes in der Einigungsstelle

Moderation:  
Eva-Maria Stoppkotte

# Seminarprogramm

## Dienstag, 25. September 2018

- |       |   |       |   |
|-------|---|-------|---|
| 11.00 | Empfang, Imbiss und Ausgabe der Unterlagen  | 14.15 | Dr. Thomas Klebe, Leiter des Hugo-Sinzheimer-Instituts<br><b>Die betriebliche Mitbestimmung auf dem Prüfstand: Aktuelles</b><br>Übersicht über Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte   Aktuelle Entwicklungslinien im Betriebs-/Personalverfassungsrecht   Rechtliche Herausforderungen, Neuerungen für die Mitbestimmung   Neueste Rechtsprechung von BAG/BVerwG zur Mitbestimmung   Was bringt die freiwillige Mitbestimmung? |
| 12.00 | Matthias Wilke, dtb Kassel<br><b>Begrüßung, Organisation, Einführung in das Thema</b>   | 15.15 | Kaffeepause   |
| 12.15 | Hans-Christian Ströbele, ehemaliges Mitglied des Parlamentarischen Kontrollgremiums (PKG)<br><b>Das Ende der Privatheit?</b><br>Sicherheitsgesetze ohne Ende und Verlust der Freiheit? Gläserne Belegschaften: Mut zur Gegenwehr   Grundrechte ade?   Was kann Politik bzw. Recht leisten?  | 15.45 | Prof. Dr. Wolfhard Kohte, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg<br><b>Arbeitsschutz 4.0 in der digitalen Arbeitswelt</b><br>Herausforderungen für den Arbeitsschutz   Maschinen und Arbeitsmittel: u. a. digitale Ergonomie, Betriebssicherheit   Verallgemeinerung der Bildschirmarbeit, Arbeitsstättenverordnung   Arbeitsrhythmus und Gesundheitsschutz   Innere und äußere Entgrenzung: rechtliche Gegenwehr           |
| 13.15 | Dr. Bettina Krings, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)<br><b>Digitalisierung der Arbeitswelt – eine Folgenabschätzung</b><br>Wegfall von Geschäftszweigen, Branchen oder Industrien?   Neue Anforderungsprofile für Unternehmen und Arbeitnehmer   Neue Arbeitsformen: u. a. Arbeit auf Abruf, Crowdworker, Freelancer   Entstehung neuer Berufsbilder? |       |   |



Foto: © dtb, Georg Drexel, andere privat

Netzaktivist padelun bei der Laudatio zum Spiros Simitis Award 2017

## Die Moderatorinnen und Moderatoren



**Eva-Maria Stoppkotte**

ist verantwortliche Redakteurin der Zeitschrift „Arbeitsrecht im Betrieb“ sowie Juristin mit Schwerpunkt Arbeitsrecht und Mediatorin.



**Olaf J. Lutz**

ist verantwortlicher Redakteur der Fachzeitschrift „Computer und Arbeit“ des Bund-Verlags, sowie Jurist mit Schwerpunkt Arbeits- und Datenschutzrecht.



**Michael Kröll**

Fachanwalt für Arbeitsrecht, verantwortlicher Redakteur der Zeitschrift „Der Personalrat“.



**Ana Matos**

Bund Verlag GmbH. Sie ist Juristin mit Schwerpunkt Arbeits- und Datenschutzrecht.



**Michaela Böhm**

ist Print- und Hörfunkjournalistin aus Frankfurt am Main. In ihren Artikeln beschäftigt sie sich u. a. mit den Themen Mitbestimmung und Gesundheitsschutz.

16.45 Prof. Dr. Wolfgang Däubler, Universität Bremen  
**Haftungsrisiken bei Datenschutzverstößen**  
 Aufsichtsbehörden: Bußgelder für Beschäftigte?  
 Art. 82 DSGVO und Schadensersatz: u. a. immaterielle Schäden | Haftung des (internen/externen) betrieblichen Datenschutzbeauftragten? | Haftung

18.30 Abendessen

### Mittwoch, 26. September 2017

9.00 **Durchführung der Fachforen** (Inhalte siehe oben)

10.30 Kaffeepause

12.30 Mittagessen

14.30 Christoph Tillmanns, LAG Freiburg  
**Kündigungsschutzrecht und Arbeitnehmerüberwachung – Einflussmöglichkeiten für BR/PR**  
 Rechtliche Grundlagen | Beweisverwertungsverbot | Zufallsfunde, verdeckte Videoüberwachung und DSGVO | Compliance und Mitbestimmung | Rechtsprechung

16.00 Kaffeepause

16.30 Prof. Dr. Stefan Katzenbeisser, Technische Universität Darmstadt  
**Neue Technik – neue Risiken?**  
 Spannungsfeld zwischen neuen Techniken und neuen Risiken | Chancen und Risiken der Digitalisierung | Wie können kritische Daten ausgespäht werden? | Wie kann man sich schützen?

19.00 Abendessen

20.30 **Kabarett mit Bernd Gieseking**

Kabarettist, Autor von Hörspielen, Theaterstücken und Hörfunkfeatures. Er moderiert Hörfunk-Sendungen auf WDR 5 und ist Kolumnist für „die tageszeitung“



Foto: Pramo / Thomas Rosenthal

**Fachforum 3** **Wolf Klimpe-Auerbach**  
**Digitalisierung: Personalräte nutzen ihre Rechte**  
 Vorsitzender Richter beim Arbeitsgericht a. D.  
*Aktuelle Rechtsprechung für Personalräte*

- Bundesverwaltungsgericht und Überwachungsrechte des PR
- Mitbestimmung bei „Ordnung und Verhalten“, z. B. bei Zielvereinbarungen
- Mitbestimmung im Datenschutz und bei Überwachungssystemen am Arbeitsplatz

**PD Dr. Silke Jandt**  
 Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen  
*Personalrat und Datenschutz im Gremium*

- Personalvertretungsrecht und Datenschutz: Was geht vor?
- Gestaltungsfelder, z. B. Personalaktenrecht, BEM, HR-Systeme
- Datenschutz im Gremium: Was ändert sich mit den Gesetzen?
- Geheimhaltungspflicht

Moderation:  
 Michael Kröll

**Fachforum 4**  
**Betriebsrat 4.0: Mitbestimmung im Datenschutz konkret**



**Regina Steiner**  
 Steiner Mittländer Fischer Rechtsanwältinnen  
*Bewerberdaten bei der Begründung des Beschäftigungsverhältnisses*

- Bewerber und Bewerbungsprozess
- Profiling, automatisierte Entscheidungen
- Bewerber-Fragebogen: unzulässige Fragen, Recht auf Lüge
- Arbeitsvertrag, notwendige Unterlagen



**Mattias Ruchhöft**  
 dtb - Datenschutz- und Technologieberatung  
*Digitalisierung am Arbeitsplatz: Praxistipps*

- MS Office 365
- Personaldatenbanken, Big Data, Profiling
- Unified Kommunikation
- Kooperationsysteme – soziale Netze im Betrieb und Überwachung
- Gestaltung der Mobilarbeit

Moderation:  
 Ana Matos

## Donnerstag, 27. September 2018

- |  |  |
|--|--|
| <p>9.00 Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin, Bundesministerin a. D.<br/> <b>Rechtsfolgen unterbliebener Beteiligungen der Interessenvertretungen</b><br/>         Mitbestimmungsrecht: Wirksamkeitsvoraussetzung für AG-Maßnahmen   Unterlassungsanspruch, Beseitigungsanspruch   Einstweilige Verfügungen   Straf- und Ordnungswidrigkeitstatbestände   Beweisverwertungsverbote: Folgen rechtswidriger Überwachung</p> <p>9.45 Frank Lelke, (angefragt) Evonik Industries AG<br/> <b>Neue Ansätze zur Mitbestimmung, z. B. bei Arbeitszeit</b><br/>         Erfolgreiche Projekte in der Praxis   Gestaltungsfelder: u. a. Arbeitszeit, mobile Arbeit, neue Arbeitsformen</p> <p>10.30 Kaffeepause</p> <p>11.00 Prof. Dr. Franz-Josef Rose, Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e. V.<br/> <b>Digitalisierung und Arbeitsrecht: Was fordern die Arbeitgeber?</b><br/>         Telearbeit und mobiles Arbeiten   Arbeitszeitflexibilisierung, neue Arbeitsräume   Kollegiale Roboter?</p> | <p>11.45 Dr. Marta Böning, Deutscher Gewerkschaftsbund, Bundesvorstand<br/> <b>Arbeit 4.0, Sozialverträglichkeit und Gewerkschaften</b><br/>         Weißbuch 4.0: Digitalisierung der Arbeitswelt nur mit den Beschäftigten   Neue Arbeitsformen: Deregulierung des Arbeitsrechts?   Neue Arbeitszeitmodelle: Flexibilität um jeden Preis?   Neue Arbeitsräume, z. B. Home Office, Co-Working-Space?   Forderungen an den Gesetzgeber</p> <p>12.30 Podiumsdiskussion<br/>         Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin, Frank Lelke, Prof. Dr. Franz-Josef Rose, Dr. Marta Böning, N.N. Betriebsrat<br/>         Moderation: Michaela Böhm</p> <p>13.15 Mittagsimbiss</p> <p>14.15 Expertengespräche</p> <p>15.30 Tagungsende</p> |
|--|--|

# Seminar-Anmeldung per Fax (0561) 70 575 71

oder per Mail [info@dtb-kassel.de](mailto:info@dtb-kassel.de)

## Neues Datenschutzrecht Datenschutz 4.0: neue Technik, neue Herausforderungen

 **Bitte gewünschtes Fachforum ankreuzen!**

Vorname, Name (Teilnehmer 1) Fachforum 1  2  3  4

Vorname, Name (Teilnehmer 2) Fachforum 1  2  3  4

Vorname, Name (Teilnehmer 3) Fachforum 1  2  3  4

Firma .....

Straße/Nr. ....

PLZ, Ort .....

Telefon-Nr. (Durchwahl), Fax-Nr. ....

E-Mail Ansprechpartner .....

### **Hotelreservierung**

ja  nein

Anreise am Vorabend erwünscht

### **Abweichende Rechnungsanschrift**

Firma .....

Straße/Hausnr. ....

PLZ, Ort .....

Ort, Datum ..... Unterschrift .....

### **Auszug aus unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen:**

Die Seminar- bzw. Tagungsgebühr ist bis zum Seminarbeginn zu begleichen. Falls Sie kurzfristig verhindert sein sollten, müssen wir dem Arbeitgeber Ausfallkosten in Rechnung stellen: Ab 4 Wochen vor Seminarbeginn: 50 % der Kosten, ab 2 Wochen vor Seminarbeginn: 80 % der Kosten. Bei Nichtantritt zu einer Veranstaltung ohne vorherigen Rücktritt von dem Vertrag werden 100 % der Veranstaltungskosten in Rechnung gestellt. **Ein kleiner Tipp:** Um Ausfallkosten von vornherein zu vermeiden, empfehlen wir, bei der Beschlussfassung einen Ersatzteilnehmer einzubeziehen, der Ihren Seminarplatz bei persönlich oder beruflich bedingter Verhinderung einnehmen kann.

**dtb | Datenschutz- und Technologieberatung | Theaterstraße 1 | 34117 Kassel**

### **Veranstalter**

Deutscher Gewerkschaftsbund  
Bundesvorstand  
Henriette-Herz-Platz 2  
10178 Berlin

dtb – Datenschutz- und Technologieberatung  
Theaterstraße 1  
34117 Kassel

### **Informationen**

Tel.: (0561) 70 575 70  
Fax: (0561) 70 575 71  
[info@dtb-kassel.de](mailto:info@dtb-kassel.de)  
[www.dtb-kassel.de](http://www.dtb-kassel.de)

### **Termin**

25. bis 27. September 2018

### **Seminarort**

Crowne Plaza, Berlin City Centre,  
Nürnberger Str. 65, 10787 Berlin

### **Seminarkosten**

998 Euro

### **Frühbucherrabatt**

958 Euro (Anmeldung bis 01.08.2018)

### **Tagungspauschale**

ca. 249 Euro (inkl. Verpflegung)

### **Unterkunft**

ca. 238 Euro

Alle Preise, zzgl. MwSt.,  
gelten für die gesamte Tagung.

- Der Betriebsrat  Personalrat  
hat die Teilnahme der oben genannten Person(en) beschlossen.
- Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen habe ich zur  
Kenntnis genommen.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass die von mir hier angegebenen Daten  
automatisiert verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben  
werden.

### **Wichtige Hinweise für Betriebs-, Personalräte und Schwerbehindertenvertreter**

Die Themen der Veranstaltung erfüllen grundsätzlich die vom Bundesarbeitsgericht gestellten Anforderungen an die §§ 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG bzw. der entsprechenden Landespersonalvertretungsgesetze. Der Betriebsrat/Personalrat hat aber die konkrete Erforderlichkeit zu prüfen. Außerdem ist die Veranstaltung nach § 96 Abs. 4 SGB IX für die Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung erforderlich. Ihr Arbeitgeber muss Sie daher nach Beschlussfassung im Betriebs- oder Personalrat von Ihrer beruflichen Tätigkeit unter Fortzahlung der Bezüge freistellen und, da auf dem Seminar erforderliche Kenntnisse im Sinne des BetrVG/ BPersVG und SGB IX vermittelt werden, die Kosten der Maßnahme gemäß § 40.1 BetrVG (und entsprechend § 44.1 BPersVG und LPersVG; § 96.8 SGB IX) tragen. **Bei Fragen rufen Sie uns bitte an: Tel.: (05 61) 70 575 70**



[www.dtb-kassel.de](http://www.dtb-kassel.de)